

A marble sculpture depicting the mythological figures Pan and Venus. Pan, on the left, has a goat's head with horns and a human body with a goat's tail. He is embracing Venus, who is on the right, from behind. Venus is nude and holding a mirror in her left hand. The sculpture is set against a plain, light-colored background.

PAN verführt...

Ein panisches Abenteuer
voll Mythos und Musik.

Text: Mario Goldmann

Musik: Claude Debussy

PHIL harmonisches TRIO

Mezzosopran / Flöte: Sigrun Witt · Erzähler: Mario Goldmann · Pianoforte: Yasuko Oshikawa

PAN verführt ...

Ein panisches Abenteuer für jugendliche Erwachsene

*„Wann kann ich endlich in den Spiegel sehen, der zwei Welten miteinander verbindet“,
fragte Anna den alten Mönch im Orakel von Delphi.
„Nur, wenn du bereit bist alles zu sehen, was der Spiegel dir zeigt“,
antwortete der weise Alte.*

Willkommen in der Welt der Götter. Es geht um Lust und Liebe. Denn auch Götter wollen etwas erleben. Es geht um den Gott der Lust, um Pan und seine Abenteuer mit Nymphen und vielen anderen Damen aus dem griechischen Götterhimmel. Und es geht um Anna, Pans verlassene Tochter, die für uns Menschen steht und wissen wollte, wie Pan, ihr Vater, wirklich war. Erleben Sie das Erröten der Göttin des Mondes, denn auch ihr stellte Pan nach. Erleben Sie die Worte Homers, denn in seinen Hymnen hat er auch Pan bedacht. Und erleben Sie den einzigartigen Klang der Flöte, auf der Pan schönere Weisen als irgendein Vogel sang.



Blicken Sie in das Angesicht des großen Verführers. Willkommen in der Welt des Pan. Sagte ich Pan, Gott der Lust? Und wo bleibt die Liebe? Nun, auch Athene wird befragt. . .

*„Athene, Göttin der Weisheit, Du hast mir den Weg in das Orakel gewiesen.
Vieles hab' ich im Silberspiegel gesehen und viele hab' ich gefragt.
Sag mir, wer ist Pan wirklich!“ „Was zeigt Dir das Orakel?
„Es zeigt mir Pan, wollüstig und triebhaft; und er spielt auch sehr schön Flöte.
„Pan ist ein Teil von Dir Anna“. „Ein Teil von mir...?“*

Wer war Pan...?

Pan, Symbol der Wildheit und der Triebe, der uns innehalten lässt und uns den Sinn für das Wesentliche offenbart? Was sind die unsterblichen Werte? In Pans Wirken zeigt sich die tiefe Weisheit des Lebens. Und in seinem Tun finden wir die Beantwortung unserer Fragen.

PAN verführt ...

Ein panisches Abenteuer für jugendliche Erwachsene

SZENEN

MUSIK von:

Prolog

Claude Debussy :
Pour invoquer Pan

1. Szene
SYRINX & PAN

Claude Debussy :
Syrinx / Le tombeau sans nom

2. Szene
EUPHEME & PAN

Claude Debussy:
Deux Arabesques / Bruyères

3. Szene
ECHO & PAN

Claude Debussy:
En bateau

4. Szene
ECHO & NARZISS

Jules Mouquet:
Pan et les oiseaux

PAUSE

5. Szene
SELENE & PAN

Claude Debussy:
Clair de lune / L'après-midi d'un faune

6. Szene
TITANEN & PAN

Claude Debussy:
Pour que la nuit soit propice

7. Szene
ANNA & PAN

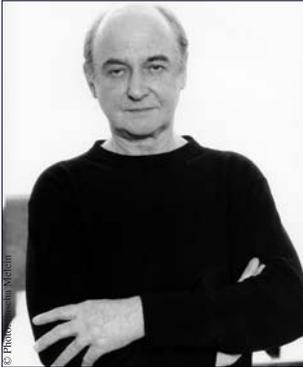
Maurice Ravel:
Sonate posthum

Ort:
Im Orakel von Delphi

Personen:
Götter, Halbgötter
und Sterbliche

Änderungen vorbehalten.
Spieldauer: 01:45 h.
Kurze Fassung 1h

KONTAKT:

Mario Goldmann *Textautor und Sprecher*

Der Musiker, Autor und Komponist Mario Goldmann kommt aus dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg. Sein kompositorisches Debüt gab er 1987 mit ‚Emotion and Pain‘ in der Opera stabile an der Hamburgischen Staatsoper. Die Kritik schrieb: „...ein Gesamtkunstwerk.“

Darauf folgte ‚DER BLAUE PLANET‘, von der ARD für die Expo 2000 nominiert. Der Autor Mario Goldmann schrieb verschiedene Libretti, u.a. zu ‚PAN verführt...‘ sowie ‚Die Schöne und das Ungeheuer‘, das mit großem Erfolg im Mai 2009 in den Hamburger Kammerspielen seine Premiere hatte. Als Textautor gestaltet Mario Goldmann die Konzeptionen und die sprachlichen Partien des PHIL harmonischen TRIO's.

Sigrun Witt *Sängerin / Flötistin*

Die Konzertflötistin und Sängerin Sigrun Witt verbindet in den Konzerten mit dem PHIL harmonischen TRIO Gesang, Schauspiel und Flötenspiel zu dem für dieses Ensemble typischen Profil. Sie verbindet dabei hohe Schauspielkunst und einen wunderbar schillernden Flötenklang mit einer dunklen und berührenden Altstimme. Sigrun Witt startete ihre künstlerische Karriere als Flötistin im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg. Als Mezzosopran trat sie u.a. mit dem Kammerorchester dieses Klangkörpers hervor. Sie promovierte in Musikwissenschaften und lehrte viele Jahre als Dozentin an der Musikhochschule in Detmold. CDs mit Werken von Mozart bis Debussy gehören zu ihrem Oeuvre.

Yasuko Oshikawa *Pianoforte*

Yasuko Oshikawa ist die Pianistin im PHIL harmonischen TRIO. Sie konzertierte als Solistin international und in verschiedenen Kammermusikformationen in Deutschland, der Schweiz, Südamerika und Japan. Seit 2006 ist sie auch Pianistin in Residence bei GEDOK, den Frauen der Künste.

Virtuosität und einfühlsame Begleitung zeichnen sie aus. Neben einer klar strukturierten musikalischen Interpretation besitzt sie diesen wunderbar hellen und durchsichtigen Klavieranschlag, was ihrem Klang die besondere Note verleiht.

Ihre bevorzugten Komponisten sind die Klassiker der „Wiener Schule“ aber ebenso ist sie begeistert von der Kraft der Modernität zeitgenössischer Musik.

KONTAKT:

M. Mario Goldmann Dr. Sigrun Witt · Gneisenastraße 5 · 20253 Hamburg · kontakt@siwitt.de
Telefon: 040-42 22 158 und 040-390 83 93